



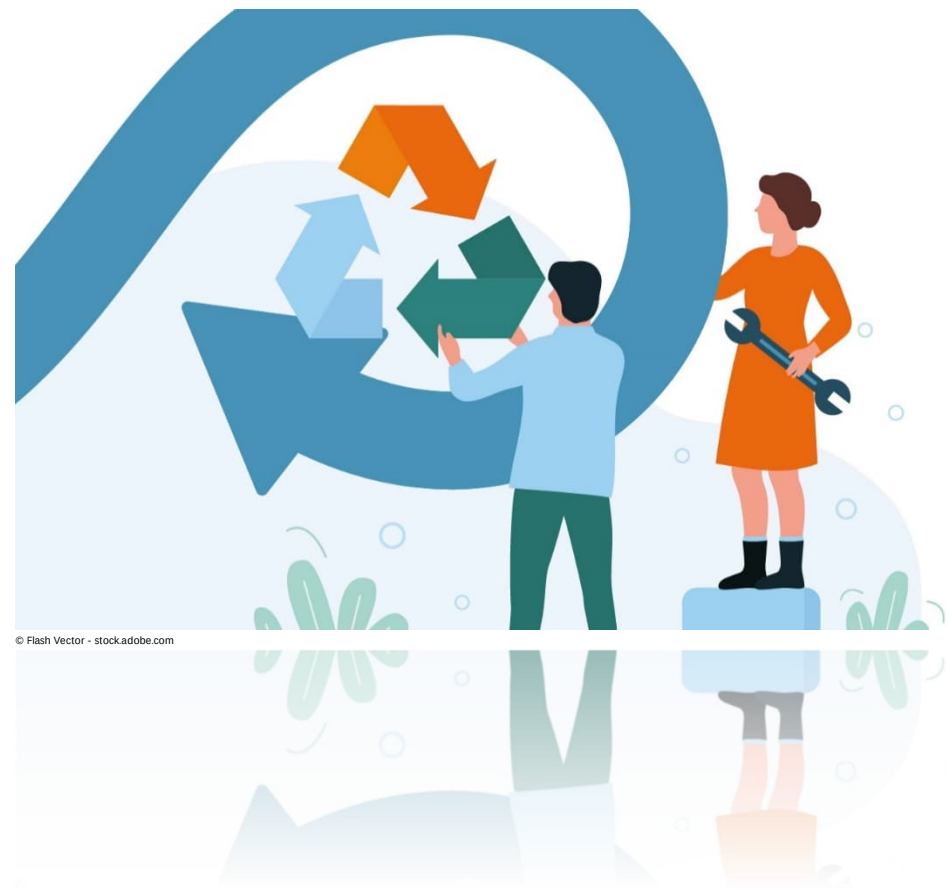
WERTE. WEGE. WISSEN.
DIALOGE ZUR KREISLAUFWIRTSCHAFT

ABFALL WIRD ROHSTOFF – ES LIEGT IN UNSERER HAND!

Dienstag, 20. Oktober 2026

Thema:
Neue kommunale Dienstleistungen –
Chancen für die kommunale Abfallwirtschaft

Referent:
Johannes Pressl
Bürgermeister der Marktgemeinde Ardagger und
Präsident des österreichischen Gemeindebundes





Österreichischer
Gemeindebund

Vision im Bereich Gemeindekooperationen

Zielbild

Hintergrund und Motiv(ation)

- Zunahme der von Gemeinden zu besorgenden Angelegenheiten
- Diversifizierung und Spezialisierung in den Aufgabenbereichen (zunehmende Komplexität)
- Fehlende Expertise in der Einzelgemeinde
- Fachkräftemangel (Personalmangel)
- Steigender Kostendruck
- Gemeinsame Nutzung digitaler Möglichkeiten
- Skaleneffekt durch gemeinsame Aufgabenerfüllung
- Synergiepotenziale durch sinnvolle Kooperationen (und Kooperationsformen) heben
- Kooperationen als Pendant zu Zwangszusammenlegungen
- Freiwillige Fusionen ja - aber kein „Diktat von oben“
- Keine Kooperation zum Selbstzweck sondern nur wenn sie nutzt

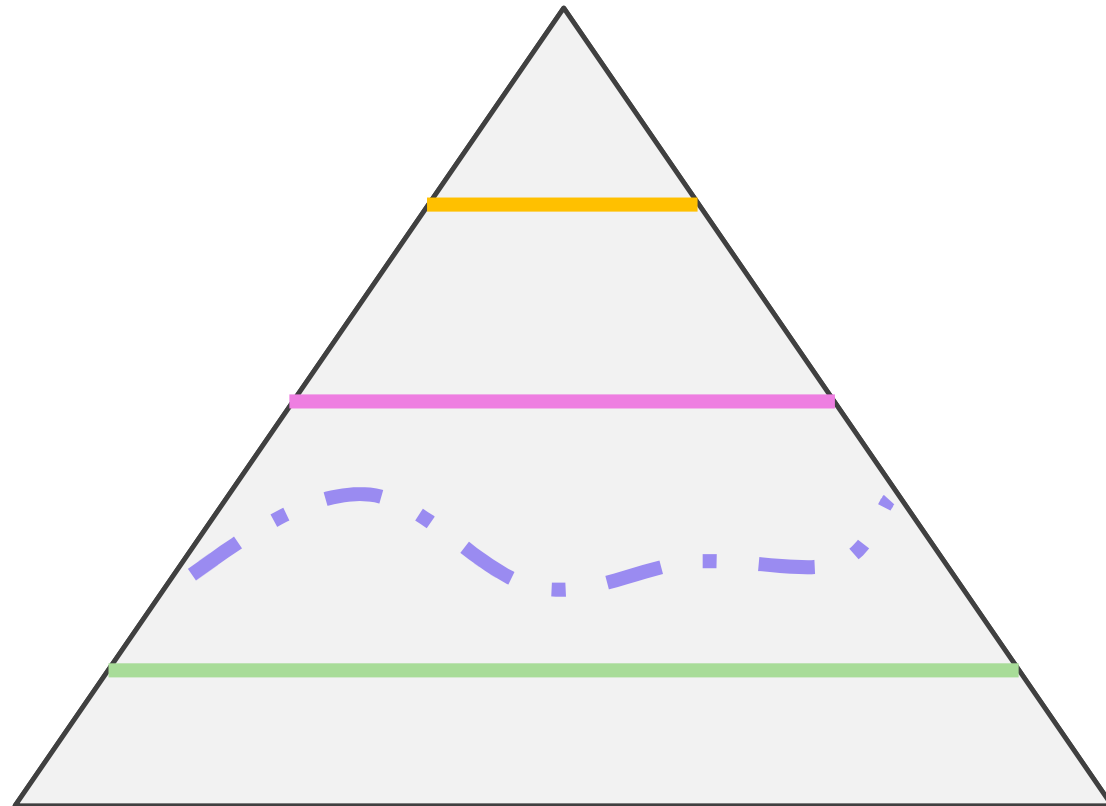
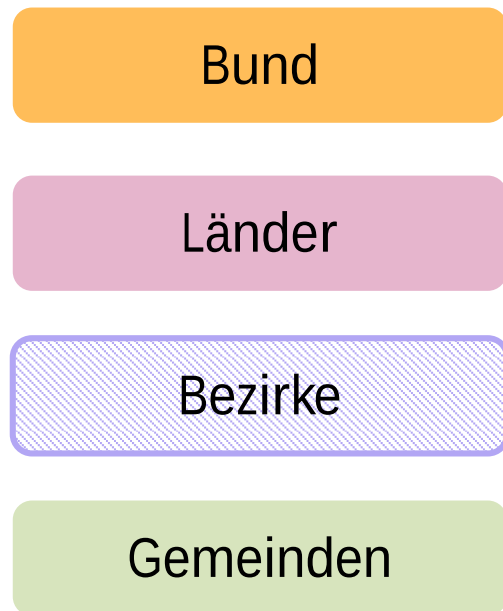


Österreichischer
Gemeindebund

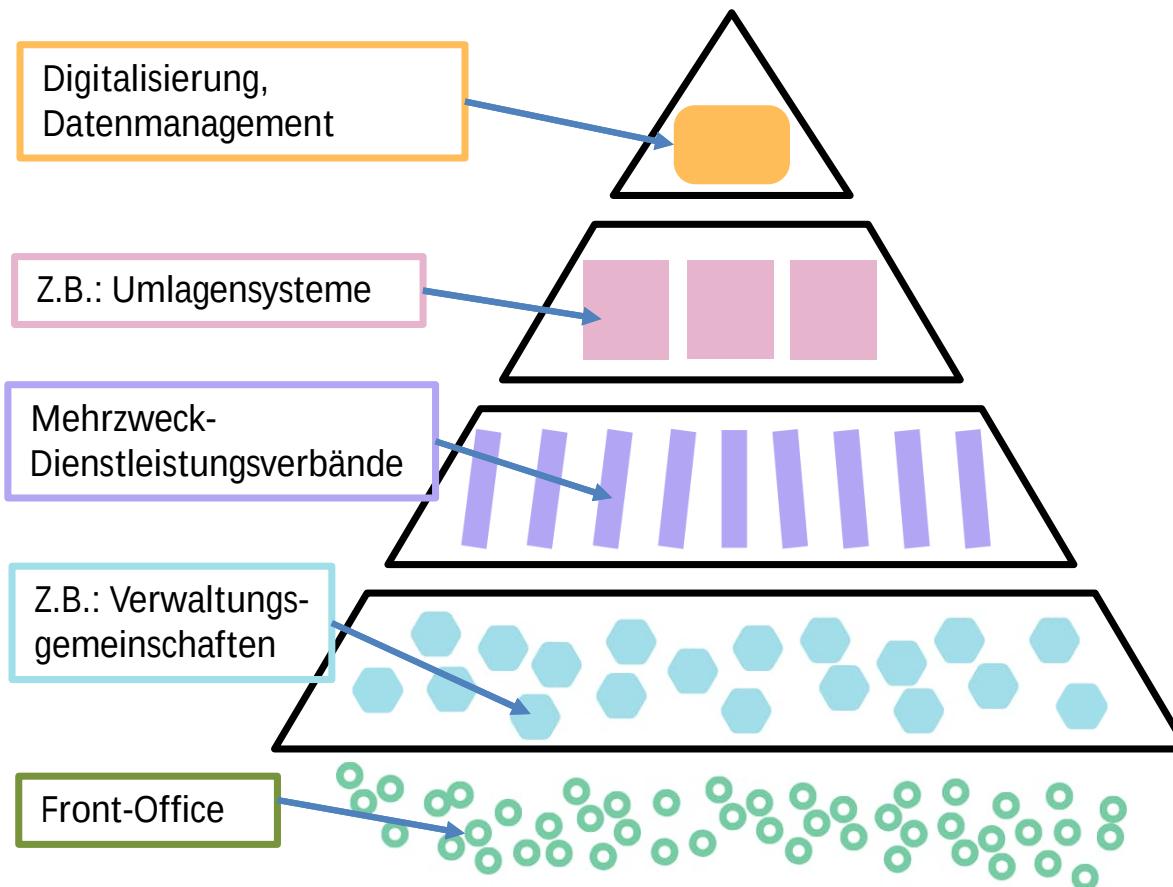
Zielbild

Kooperationspyramide mit
Berücksichtigung aller Ebenen

Verwaltungsebenen



Kooperationspyramide



Bundesweit

Länderebene

Regional/Bezirksebene

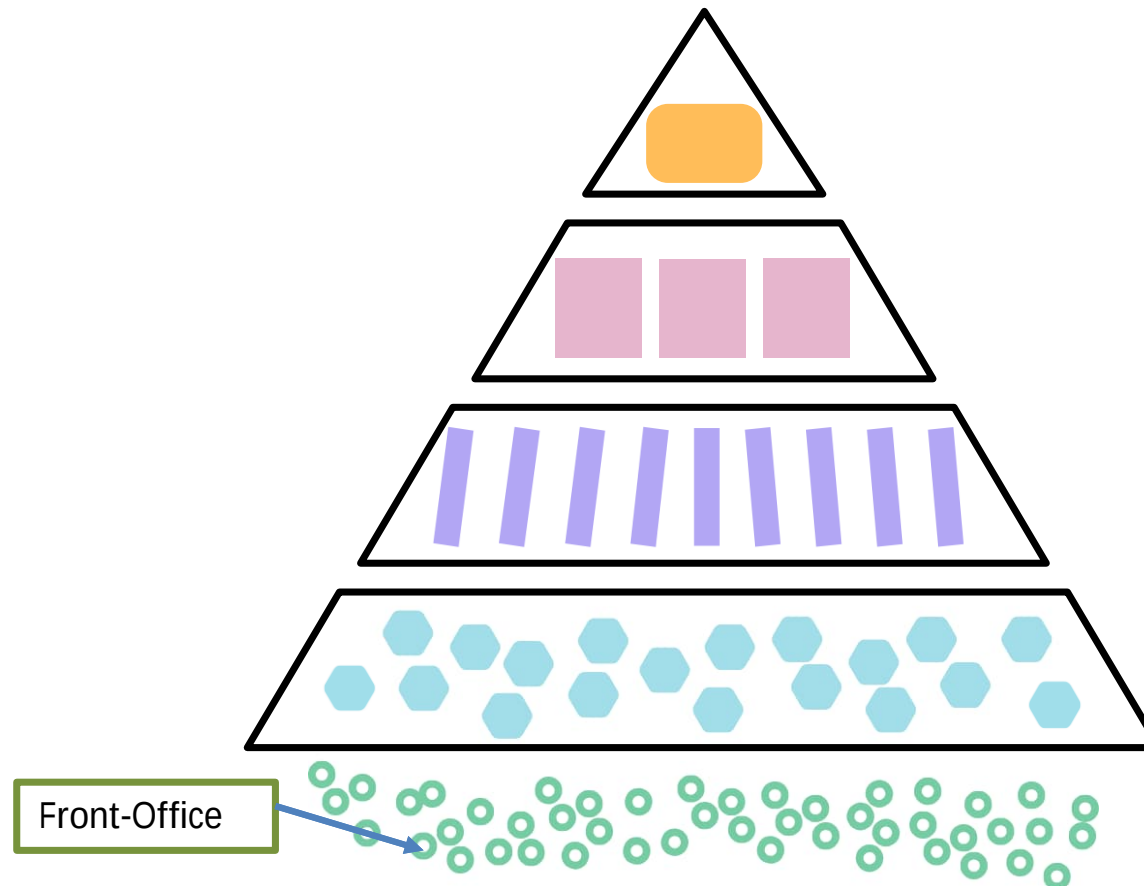
Lokale Zusammenarbeit

Gemeindeebene



Österreichischer
Gemeindebund

Kooperationspyramide



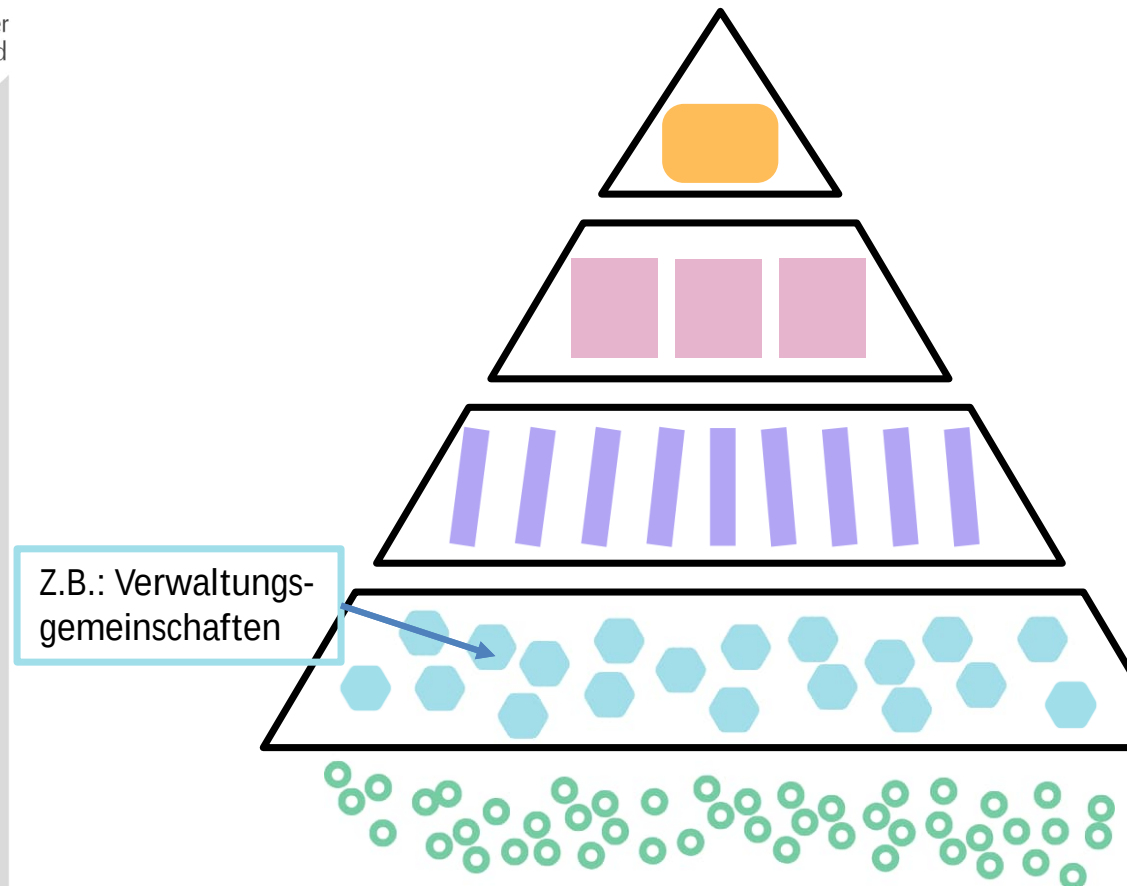
Gemeindeebene

- Verwaltungsebene am nächsten beim Bürger (Front-Office)
- Erste Anlaufstelle für Bürger
- Amtstafel, Kundmachungen,
- Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerinformation,
- Niederschwelliger Zugang zu Services
- Wahlangelegenheiten, Katastrophenschutz, Antragsentgegennahmen (Passwesen, Förderungen etc.)
- Örtliche Kernaufgaben der Gemeinde (Baupolizei, Feuerpolizei, Raumplanung)



Österreichischer
Gemeindebund

Kooperationspyramide



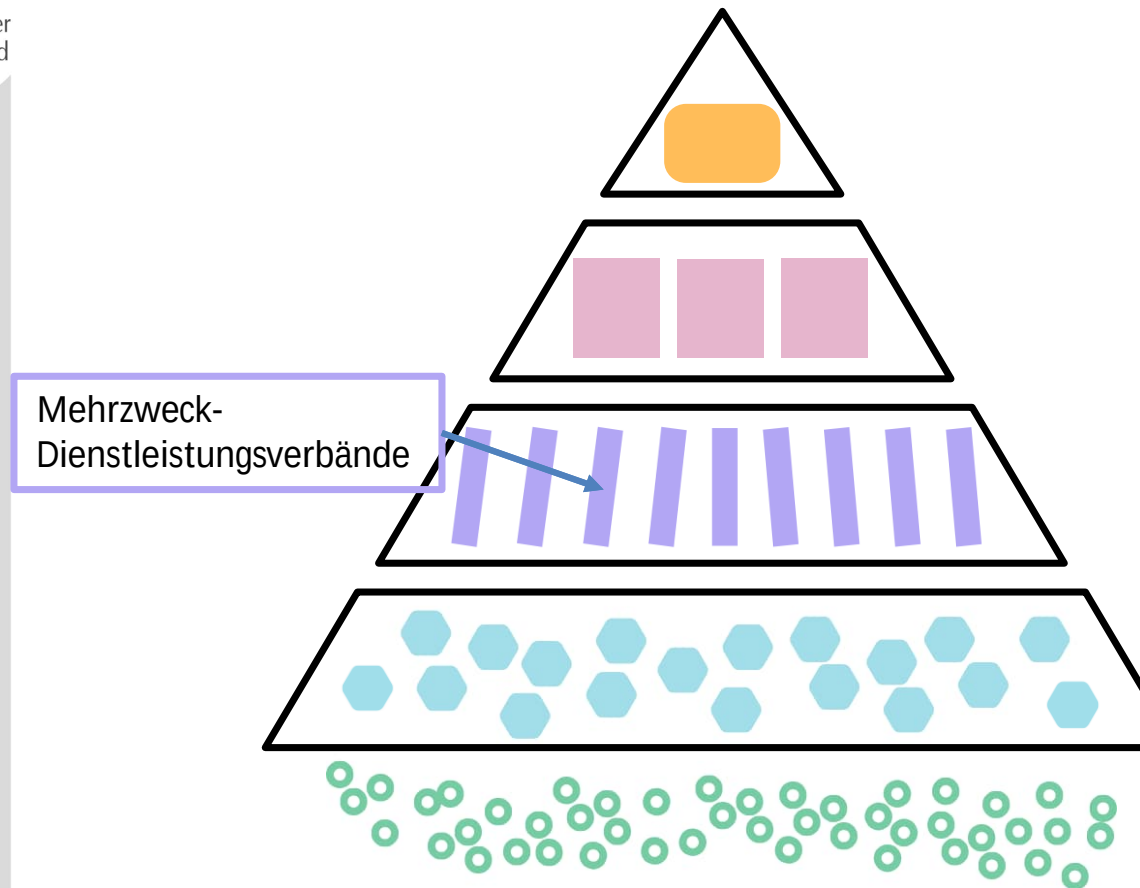
Lokale Zusammenarbeit:

- Kooperationen auf lokaler Ebene in all jenen Angelegenheiten, die den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit folgend sinnvollerweise gemeinsam erbracht werden sollten
- Privatrechtliche Formen
- Privatrechtliche Vereinbarungen
- Öffentlich-rechtliche Verträge
- insb. Verwaltungsgemeinschaften (im hoheitlichen und privatwirtschaftlichen Bereich), etwa gemeinsame Friedhofverwaltung, Baurechtsverwaltung, Betrieb von Sportanlagen, gemeinsame Gemeindearchive



Österreichischer
Gemeindebund

Kooperationspyramide



Bezirks/Regionalebene:

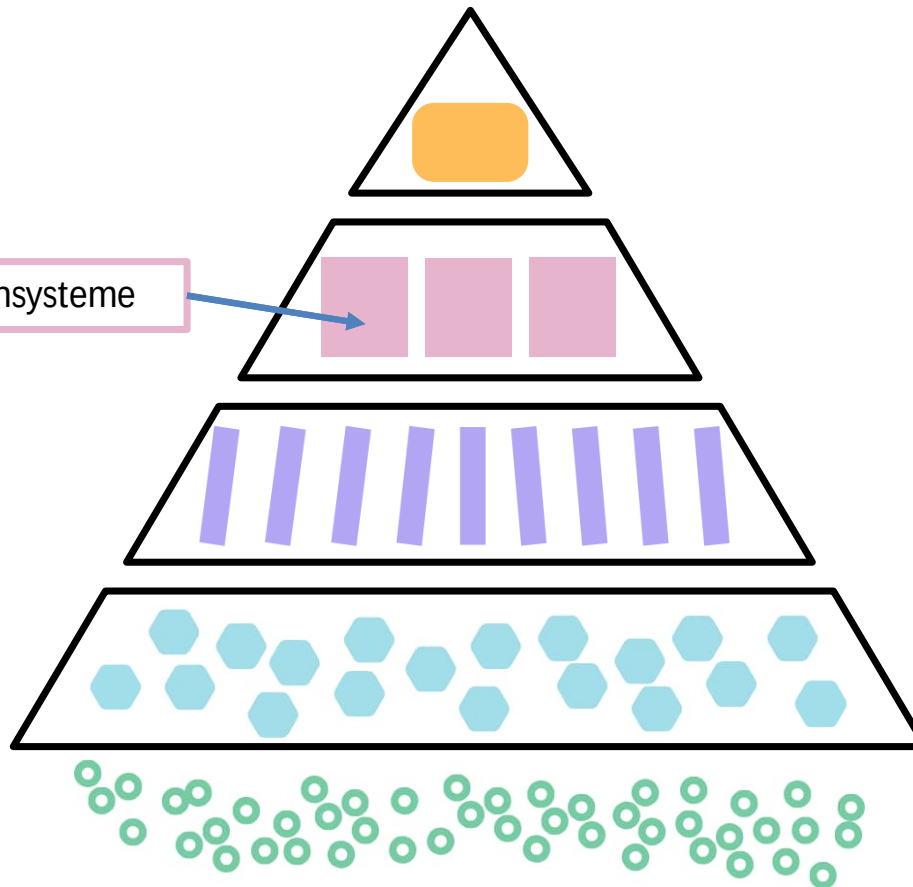
- Bundes- bzw. landesweite Gemeindeverbandsstruktur (rund 120.000 EW)
- Vom Abfallverband zum Abgabenverband zum Mehrzweck-Dienstleistungsverband
- Bestimmtes Aufgabenportfolio (kritische Masse)
- Alle Gemeinden Mitglied
- Aufgabenübertragung freiwillig
- Benchmarksystem als Hilfestellung
- Vereinfachte Aufgabenübertragung
- Kompetenzzentrum mehrerer Verbände
- Überregionale Gemeindeverbände
- Verbandsmitgliedschaft von Verbänden
- Gesamtrechtsnachfolge bestehender Verbände (je nach Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit)



Österreichischer
Gemeindebund

Kooperationspyramide

Z.B.: Umlagensysteme



Länderebene:

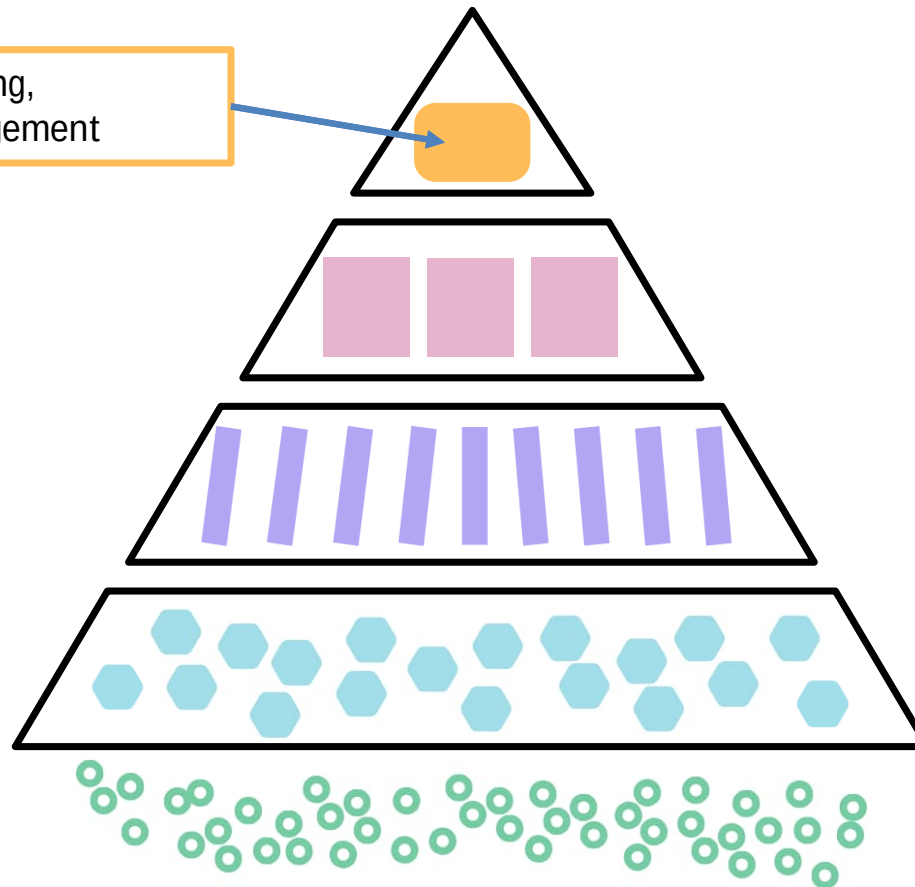
- Finanzierungskooperationen und Finanzierungsflüsse
- Umlagensysteme
- Schule, Pflege, Gesundheit, Sozialhilfe



Österreichischer
Gemeindebund

Kooperationspyramide

Digitalisierung,
Datenmanagement



Bundesweit:

- Gemeindedatenplattform; GovTech-Campus, dadeX
- Gebietskörperschaften übergreifende Zusammenarbeit (Datenmanagement und Digitalisierung)

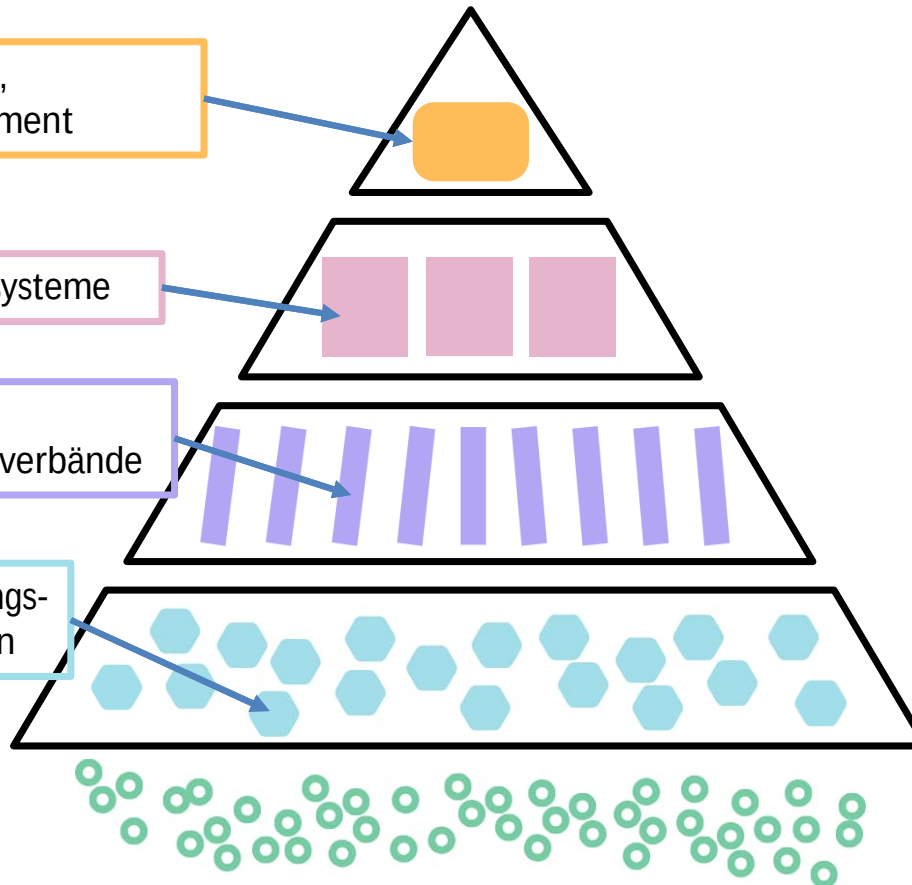
Kooperationspyramide

Digitalisierung,
Datenmanagement

Z.B.: Umlagensysteme

Mehrzweck-
Dienstleistungsverbände

Z.B.: Verwaltungs-
gemeinschaften



Bundesweit

Länderebene

Regional/Bezirksebene

Lokale Zusammenarbeit

Gemeindeebene



Österreichischer
Gemeindebund

Danke für die Aufmerksamkeit